

Auswertung

FRAGE 1. In welchen Bereichen bilden Sie aus?

(Mehrfachnennungen waren möglich)

Wirtschaft / Handel / Dienstleistung	Technik / Handwerk	Gesundheit / Soziales / Hauswirtschaft
23	18	1

FRAGE 2. Wie wichtig sind Ihnen persönliche / soziale und fachliche Kompetenzen bei Hauptschulabsolventen im Vergleich zueinander?

Persönliche und fachliche Kompetenzen halten sich grob die Waage.

persönliche / soziale Kompetenz 52,6%
fachliche Kompetenz 47,4%

Stadt Mühldorf a. Inn
 AZ: 802: Hauptschule
Auswertung

FRAGE 3a. Nennen Sie bitte die drei wichtigsten Voraussetzungen bei der Entscheidung für die Einstellung eines Hauptschülers als Auszubildenden.

An erster Stelle werden überwiegend fachliche Kompetenzen genannt, an zweiter und dritter Stelle folgen überwiegend persönliche Kompetenzen.

1.	2.	3.
Interesse am Berufsfeld	Motivation für die Aufgabe im Betrieb	Eignung
Zeugnis – Beurteilung – Noten	Eindrücke aus Praktikum bzw. Schnupperlehre	Ergebnis vom Einstelltest
persönlicher Einsatz, lernwillig	erfolgsorientiert	
Noten in Mathematik, Physik, Werken	Bemerkung Zeugnis	Auftreten des Bewerbers, evtl. Schnupperpraktikum
gute Noten in Hauptfächern (Deutsch, Mathematik, PCB)	ordentliches Erscheinungsbild	guten Willen, gute Erziehung
sauberes, ordentliches Erscheinungsbild	nett und freundlich (da Kundenkontakt),	am besten wäre natürlich der Quali
soziale Kompetenz, offene/freundliche Ausstrahlung mit guten Umgangsformen	gute Allgemeinbildung	
guten bis sehr guten Quali-Abschluss, bes. Augenmerk auf Deutsch, Mathematik u. sog. Lernfächer	persönliches Auftreten der Bewerber	
Interesse an kaufm. Tätigkeiten	Rechenverständnis	gutes Zeugnis
gute Mathematiknoten	Handwerkliches Geschick	Persönlicher Eindruck
	Praktikanten f. Wirtschaft/ Handel auszubilden	Handel in der EU/Übersee, Bedarf an Nachwuchskräften
für den Ausbildungsberuf ist mindestens der M-Zug Voraussetzung	Berufsschule baut gerade in den Fächern Buchführung, Rechnungswesen auf mittlerer Reife auf	vertriebsgeeignet-spricht offenes Wesen selbständiges u. systematisches Handeln berufliche Motivation
Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift	Beherrschen der vier Grundrechenarten	äußeres Erscheinungsbild und Auftreten
Geschicklichkeit	Interesse	Auftreten
Verantwortungsübernahme	Kommunikativ	Lernbereitschaft
passt der Bewerber in das bestehende Team?	aufgeschlossene und freundliche Art	Motivation
Positives Erscheinungsbild	Angemessener Anstand und gute Erziehung	Aufnahmefähigkeit und Lernbereitschaft
Noten o.k.	Interessen vorhanden	erkennbarer Leistungswille
Jahreszeugnis mit Beurteilung	Verhalten während des Betriebspraktikums	persönliches Verhalten bei der Vorstellung
gute schulische Leistungen	selbstsicheres, offenes Auftreten	gute Gesprächsvorbereitung
Bewerbungsanschreiben	Leistung im Praktikum	selbstbewusstes Auftreten
Schulabschluss	Praktika	Selbststudium über Beruf und Unternehmen
gute Noten in Deutsch, Mathe	gute Umgangsformen, positive Ausstrahlung	Interesse an dem Ausbildungsberuf, bzw. am Unternehmen
Note in Mathe oder Buchführung (Büro-Azubi)	persönlicher Eindruck (Vorstellung+Probearbeiten)	Auffassungsgabe (Probearbeiten)
projektorientiertes Arbeiten	handwerkliche Fähigkeiten	praxisorientierte Ausbildung
Abschlusszeugnis	persönliches Verhalten	persönliches Umfeld
freundliches Auftreten	Interesse für den Beruf	Leistungsbereitschaft
das Verhalten im Einstellungsgespräch	praktische Aufnahmeprüfung bei uns	Bemerk im Zeugnis und Noten in den Hauptfächern

Auswertung

1.	2.	3.
gutes Zeugnis	Höflichkeit und Freundlichkeit	Aufgeschlossenheit
gute Noten	freundliches Auftreten	fachliches Interesse
gute Noten in Mathematik und den naturwissenschaftl. Fächern	PC-Kenntnisse (Software)	handwerkliches Geschick
Qualifizierter Abschluss	gute Bemerkung im Zeugnis	gutes und offenes Auftreten im Vorstellungsgespräch
Lernwilligkeit und -fähigkeit	persönliche Ausstrahlung	gute Umgangsformen
qualifizierter Abschluss	Führungszeugnis ohne Eintrag	
Zuverlässigkeit	Interesse am Beruf	Leistungsbereitschaft
gute Leistungen	persönliche Eignung (Einsatzwille, Lernbereitschaft)	gesundheitliche Eignung (Arbeit mit Getreide – Allergierisiko)
selbstbewusstes Auftreten	Interesse am Beruf	handwerkliches Geschick

FRAGE 3b. Nennen Sie bitte die drei wichtigsten persönlichen / sozialen Kompetenzen, die für Sie bei der Einstellung eines Hauptschulabsolventen entscheidungsgebend sind.

Sehr häufig wird die Eignung zu Teamarbeit genannt.

1.	2.	3.
Zuverlässigkeit	Loyalität	Kooperationsfähigkeit
pers. Umfeld – intaktes Elternhaus-Hobbys	zur Person – ehrlich, höflich, ehrgeizig, gewissenhaft	zielstrebig, genau
Teamfähigkeit, freundlich, hilfsbereit		
offenes Auftreten, Teamfähigkeit (soweit beurteilbar)	Engagement (Lern- und Leistungsbereitschaft)	
Teamfähigkeit	Kommunikationsfähigkeit	Sorgfalt, Selbständigkeit
sauberes und ordentliches Erscheinungsbild	nett und freundlich (da Kundenkontakt)	am besten wäre natürlich der Quali
Umgangsformen	Hilfsbereitschaft	Wesen
sauberes äußeres Erscheinungsbild	sicheres, höfliches Auftreten	Kontaktfreude
Servicebewusstsein	dienstleistungsorientiert	selbständig
Ehrgeiz	lernwillig	Teamfähigkeit
Hilfestellung für zukünftige Mitarbeiter, die evtl. auch für die eigene Firma tätig sein könnten	Erfahrungen sammeln	Mitarbeiter motivieren, zur Verantwortung anleiten
Kontaktfähigkeit	sprachlicher Ausdruck	Kooperationsfähigkeit
äußeres Erscheinungsbild	gute Manieren	Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
Teamarbeit	Zuverlässigkeit	Hilfsbereitschaft
Teamfähigkeit	Umgangsformen	Erscheinungsbild
passt der Bewerber in das bestehende Team?	aufgeschlossene und freundliche Art	Motivation
positives Erscheinungsbild	Angemessener Anstand und gute Erziehung	Aufnahmefähigkeit und Lernbereitschaft
Teamfähigkeit	Begeisterungsfähigkeit	Leistungsbereitschaft/Übernahme von Verantwortung
persönliches Erscheinungsbild (Charakter, Aufgeschlossenheit)	Engagement in Vereinen und Ähnliches	erkennbarer Leistungswille
Zuverlässigkeit	Leistungsbereitschaft	Teamfähigkeit
Teamfähigkeit	Eigeninitiative	Offenheit
Leistungsbereitschaft	Selbständigkeit	Motivationsfähigkeit
Zuverlässigkeit	Sprachkompetenz	Umgangsformen
Lernbereitschaft / -willigkeit	gute Auffassungsgabe	Teamfähigkeit
Zuverlässigkeit	Ehrlichkeit	Ausdauer / Kritikfähigkeit
sprachgewandt	gute Umgangsformen	Elternhaus
persönlicher Eindruck	sprachlicher Ausdruck	Höflichkeit
Ehrlichkeit und Offenheit	sicheres aber angenehmes Auftreten	Fleiß
Lernbereitschaft	Flexibilität	Teamfähigkeit
Pünktlichkeit	Äußeres Erscheinungsbild	Teamfähigkeit
Initiative	Fleiß und Einsatz	Zuverlässigkeit
sauberes Erscheinungsbild	Freundlichkeit	sicheres Auftreten
Teamfähigkeit	Selbstvertrauen	Einfühlungsvermögen
Teamfähigkeit	Kommunikationsfähigkeit	Lernbereitschaft
Teamfähigkeit	Umgangsformen bzgl. Kunden und Gesellschaft	Sorgfalt u. Selbständigkeit
Lernbereitschaft	Einsatzwille	persönliche Eignung zur Teamarbeit
Zuverlässigkeit	Teamfähigkeit	Gewissenhaftigkeit

Auswertung

FRAGE 4. Bewerten Sie bitte folgende persönliche / soziale Kompetenzen, die bei der Einstellung eines Hauptschulabsolventen für Sie wichtig sind.

1 = sehr wichtig bis 5 = nicht wichtig

Zuverlässigkeit und Lern- und Leistungsbereitschaft stehen bei den Anforderungen der Unternehmen an oberster Stelle.

	Wertung
Zuverlässigkeit	1,2
Lern- u. Leistungsbereitschaft	1,3
Sorgfalt / Gewissenhaftigkeit	1,4
Teamfähigkeit	1,4
Umgangsformen / Benehmen	1,5
Höflichkeit/Freundlichkeit	1,5
Logisches Denkvermögen	1,6
Konzentrationsfähigkeit	1,8
Verantwortungsbereitschaft/Selbstständigkeit	1,8
Ausdauer/Durchhaltevermögen/Belastbarkeit	1,9
Kommunikationsfähigkeit/Sprachkompetenz	1,9
Fähigkeit zu Kritik / Selbstkritik	2,0
Bearbeitungsgeschwindigkeit	2,1
Kreativität und Flexibilität	2,2
Gesundheitsbewusstes Denken	2,2

Auswertung

FRAGE 5. Nennen Sie bitte spontan mindestens drei Punkte zu schulischem Basiswissen, die für Sie bei einer Einstellung eines Hauptschulabsolventen entscheidungsgebend sind. Falls Sie in verschiedenen Berufszweigen ausbilden, bitte berücksichtigen.

Erforderliches Basiswissen im Bereich der Mathematik wird bei Wirtschaft / Handel / Dienstleistung und Technik / Handwerk gleichermaßen häufig angeführt. Deutsch wird noch verstärkter im Bereich Wirtschaft / Handel / Dienstleistung spontan erwartet. Unterschieden wird eindeutig für Technik und Handwerk mit Geometrie Basiswissen und räumliches Vorstellungsvermögen, im Bereich Wirtschaft / Handel / Dienstleistung sind es betriebswirtschaftlich orientierte Kenntnisse. Sprachen, Allgemeinbildung und andere Fächer sind sekundär in beiden Bereichen.

Wirtschaft / Handel / Dienstleistung

Mathematik:

Mathematik: Dreisatz, Zinsrechnung
Mathematik
Zins- / Prozentrechnen
Prozentrechnung und Dreisatz in Mathematik
Mathematik gut
gute Kopfnoten
Mathematik
Beherrschen der vier Grundrechenarten
adäquates Anwenden von mathematischen Kenntnissen
Prozentrechnen auch im Kopf ohne Rechner
Mathematik
Mathe
Mathematik
Rechnen / Mathe
Mathe
Mathematik

Deutsch:

Allgemeinbildung (Bundeskanzler, -präsident, Hauptstädte)
Rechtschreibung
Deutsch
Deutsch gut
deutsche Sprache
Sprachl. Kompetenz u. Rechtschreibung in Deutsch
Deutsch
Deutsche Sprache in Wort und Schrift
Deutsch
Rechtschreibung
Ausdrucksweise
gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
sprachliche Kompetenz (ordentliches Deutsch)
Deutsch
Deutsch
Deutsch: Sprachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit
gute Kenntnisse in Deutsch
Deutschnote
Deutsch

Betriebswirtschaft:

Rechnungswesen / Buchführung
Betriebswirtschaft
Wirtschaftsrechnen
kostenbewusstes Denken
Grundkenntnisse in kaufm. Rechnungswesen

Stadt Mühldorf a. Inn
AZ: 802: Hauptschule
Auswertung

Organisationswissen
Aktenführung

EDV:

EDV
Grundkenntnisse in Word und Excel
EDV-Grundkenntnisse
PC-Kenntnisse
gute Kenntnisse in MS Office

sonstiges:

Allgemeinbildung
Allgemeinbildung
Allgemeinbildung
aktuelles Zeitgeschehen

Englisch
Fremdsprache
Sprachen

Sozialkunde
Lernfächer

Freundlichkeit
schnelle Auffassungsgabe
Sorgfalt
persönliche Erscheinung
analytisches Denken

Technik / Handwerk

Mathematik:

Rechnen (auch Kopfrechnen)
Kopfrechnen
Mathematik: Dreisatz, Zinsrechnung
Mathematik
Rechnen
Dreisatz
Mathematik (Kopfrechnen!)
Beherrschen Grundrechenarten
Grundrechenarten
sicher in den Grundrechenarten
Mathematik
Prozentrechnung
Textaufgaben
Mathe
gute Kenntnisse in GTB, Mathematik und PCB
gute Grundkenntnisse in Mathematik, Physik
Mathematik: Grundrechenarten, Prozent, Geometrie, Gleichungen

Deutsch:

Deutsche Sprache
Rechtschreibung
gut Lesen und Schreiben / Texte verstehen
Deutsch: Rechtschreibung
Rechtschreibung
Deutsch
Rechtschreibung
gute Noten in Deutsch und Englisch
Deutsch

Geometrie / Räumlichkeit:

räumliches Vorstellungsvermögen
Flächenberechnungen usw.
räumliche Vorstellung
Metallbauer: Geometrie, räuml. Vorstellungsvermögen, Formelrechnen
Techn Zeichner: räuml. Vorstellungsvermögen, CAD Grundkenntnisse, Mathe
Geometrie
Körper- und Formenberechnungen
Geometrie
Geometrie

sonstiges:

Techn. Zeichnen Grundlage
saubere Schrift – Zeichner (techn.)
PC-Grundkenntnisse

gute Noten in naturwissenschaftl. Fächern (Mathe, Physik...)
Grundkenntnisse Physik / Chemie
Physik
Chemie

Handwerken
Werken (handwerklich)
handwerkliches Geschick (evtl. durch Praktikas)
Englisch

Stadt Mühldorf a. Inn
AZ: 802: Hauptschule

Auswertung

Allgemeinbildung (Bundeskanzler, -präsident, Hauptstädte)

logisches Denken
logisches Denken
Teamfähigkeit
körperliche Belastbarkeit

Stadt Mühldorf a. Inn
AZ: 802: Hauptschule

Auswertung

Gesundheit / Soziales / Hauswirtschaft (nur eine Bewertung)

EDV

Psychologie

Pädagogik

FRAGE 6. Bewerten Sie bitte folgende fachliche Kompetenzen, die bei der Einstellung eines Hauptschulabsolventen für Sie wichtig sind.

**6a) Nur für den Berufsbereich Wirtschaft / Handel / Dienstleistung
1 = sehr wichtig bis 5 = nicht wichtig**

	Wertung
Rechtschreibung	1,3
Zinsrechnungen/ Prozentrechnen	1,5
Flüssig Lesen/ Textverständnis	1,6
Dreisatz	1,6
IT Kenntnisse Word, Excel	1,6
Grundkenntnisse im Rechnungswesen	1,7
Fähigkeit zur Darstellung von Sachverhalten	1,8
Überschlagsrechnen	1,8
Grundverständnis wirtschaftl. Grundbegriffe	1,9
Bruchrechnen	2,0
Textaufgaben	2,0
Englischgrundkenntnisse	2,3
Erfahrung durch Betriebspraktika	2,3
einfache englische Sprachfähigkeit	2,4
Kenntnis d. marktwirtschaftlichen Systems	2,5
IT Kenntnisse Power Point, sonstiges	2,5
Räumliches Vorstellungsvermögen	2,8
Kenntnis gesell./polit. Rahmenbedingungen	2,8
Geometrische Grundkenntnisse	3,1
Grundzüge deutscher/ europäischer Geschichte	3,1
Grundzüge d. Weltreligionen	3,6

Stadt Mühldorf a. Inn
 AZ: 802: Hauptschule
Auswertung

6b) Nur für den Berufsbereich Technik / Handwerk
1 = sehr wichtig bis 5 = nicht wichtig

	Wertung
Dreisatz	1,6
Geometrische Grundkenntnisse	1,6
Überschlagsrechnen	1,7
Räumliches Vorstellungsvermögen	1,7
Erfahrung durch Betriebspraktika	2,0
Flüssig Lesen/ Textverständnis	2,1
Fähigkeit zur Darstellung von Sachverhalten	2,1
Physikalische Grundkenntnisse	2,1
Textaufgaben	2,2
Bruchrechnen	2,3
Zinsrechnungen/ Prozentrechnen	2,3
Rechtschreibung	2,4
Grundverständnis wirtschaftl. Grundbegriffe	2,8
IT Kenntnisse Word, Excel	2,8
Englischgrundkenntnisse	3,1
CAD Grundkenntnisse	3,1
Kenntnis d. marktwirtschaftlichen Systems	3,2
Kenntnis gesell./polit. Rahmenbedingungen	3,2
einfache englische Sprachfähigkeit	3,3
IT Kenntnisse Power Point, sonstiges	3,6
Grundzüge d. Weltreligionen	3,7
Grundzüge deutscher / europäischer Geschichte	3,8

Auswertung

6c) Nur für den Berufsbereich Gesundheit / Soziales / Hauswirtschaft

1 = sehr wichtig bis 5 = nicht wichtig

Hier liegt nur eine Bewertung vor.

	Wertung
Basis Erziehungswissenschaften	1
Rechtschreibung	2
Flüssig Lesen/ Textverständnis	2
Fähigkeit zur Darstellung von Sachverhalten	2
Grundkenntnisse Hauswirtschaft u. Ernährung	2
IT Kenntnisse Word, Excel	2
IT Kenntnisse Power Point, sonstiges	2
Erfahrung durch Betriebspraktika	2
Kenntnis gesell./polit. Rahmenbedingungen	2
Grundzüge d. Weltreligionen	2
Räumliches Vorstellungsvermögen	3
Grundverständnis wirtschaftl. Grundbegriffe	3
Kenntnis d. marktwirtschaftlichen Systems	3
Englischgrundkenntnisse	3
einfache englische Sprachfähigkeit	3
Bruchrechnen	4
Überschlagsrechnen	4
Dreisatz	4
Textaufgaben/ Textverständnis	4
Zinsrechnungen/ Prozentrechnen	4
Geometrische Grundkenntnisse	4
Grundzüge deutscher / europäischer Geschichte	4

Stadt Mühldorf a. Inn
 AZ: 802: Hauptschule
Auswertung

	Wirtschaft	Technik
Rechtschreibung	1,3	2,4
Zinsrechnungen/ Prozentrechnen	1,5	2,3
Flüssig Lesen/ Textverständnis	1,6	2,1
Dreisatz	1,6	1,6
IT Kenntnisse Word, Excel	1,6	2,8
Grundkenntnisse im Rechnungswesen	1,7	
Fähigkeit zur Darstellung von Sachverhalten	1,8	2,1
Überschlagsrechnen	1,8	1,7
Grundverständnis wirtschaftl. Grundbegriffe	1,9	2,8
Bruchrechnen	2,0	2,3
Textaufgaben	2,0	2,2
Englischgrundkenntnisse	2,3	3,1
Erfahrung durch Betriebspraktika	2,3	2,0
einfache englische Sprachfähigkeit	2,4	3,3
Kenntnis d. marktwirtschaftlichen Systems	2,5	3,2
IT Kenntnisse Power Point, sonstiges	2,5	3,6
Räumliches Vorstellungsvermögen	2,8	1,7
Kenntnis gesell./polit. Rahmenbedingungen	2,8	3,2
Geometrische Grundkenntnisse	3,1	1,6
Grundzüge deutscher/ europäischer Geschichte	3,1	3,8
Grundzüge d. Weltreligionen	3,6	3,7
Physikalische Grundkenntnisse		2,1
CAD Grundkenntnisse		3,1